
Samstag, 18. März 2023

Auf ein Bier

Drei Jahre später

Es gibt diese raren Momente, in denen sofort klar wird, dass gerade Geschichte geschrieben wird. So einen Moment gab es bei mir am 18. März 2020 – heute vor drei Jahren. Ich ging am Rheinfelder Zollhaus vorbei und sah die Grenzwächter Brückensperren aufbauen. Das gewohnte Bild der Menschen, die über die alte Rheinbrücke hin und her flanieren, war weg.

Es war ein Mittwoch. 24 Stunden zuvor hatte der Bundesrat die «ausserordentliche Lage» erklärt. Corona war kein Bier mehr, Corona war eine Pandemie. Reisebeschränkungen. Auch die Schweiz und Deutschland hatten ihre Grenzen so dicht gemacht wie zuletzt im Zweiten Weltkrieg. Aber es war nicht Krieg. Die Pandemie war eine Prüfung für unsere Menschlichkeit. Wir sorgten uns um die Unversehrtheit von Familienangehörigen, Freunden und älteren Personen. Das Bewusstsein darüber, wie sehr wir aufeinander angewiesen sind, stärkte sich. Hilfs- und Solidaritätsaktionen wurden aus dem Boden gestampft. Eine neue Freundlichkeit entstand. Wir grüssten und bewunderten den Päcklipöstler und klatschten für die Spital-Mitarbeitenden. Vom Bundesrat – jene sieben Leute, an denen wir sonst wenig Gutes lassen – haben wir uns führen lassen.

Irgendwann später ist ein Graben aufgegangen. Statt nur auf diese Polarisierung zu fokussieren, sollten wir uns darüber freuen, welche unglaubliche gemeinschaftliche Leistung wir während der ersten Corona-Phase vollbracht haben. Wir blieben solidarisch zu Hause. Allein bewirkt durch Aufrufe. Wir haben so die Ansteckungszahlen gesenkt und verschärfte Massnahmen obsolet gemacht.

Corona hat zweifellos vielen Menschen Leid zugefügt. Die Pandemie hat aber auch gezeigt, dass wir zusammen eine grosse Leistung vollbringen können. Wir, die Gemeinschaft.

Das Bild der geschlossenen Brücken werden wir nie vergessen. Das vorbildliche Miteinander und gemeinsame Brückenschlagen während dieser Zeit hoffentlich auch nicht.

Schön, dass Corona wieder ein Bier und das Glas nicht immer halb leer ist.



Gaby Gerber
gabriela.gerber@fgg.ch

Gaby Gerber

Ist die erste Biersommelière der Schweiz. Sie ist Mitglied der Geschäftsleitung von Feldschlösschen und Vizepräsidentin des Schweizer Brauerei-Verbandes. Sie schreibt hier ihre persönliche Meinung.